BEZIRKSVERTRETUNG SCHILDESCHE

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 12.09.2024

Zu Punkt 1.3 (öffentlich)

Einwohnerfrage zum Thema "Schulstraße"

Die Einwohnerin reicht ihre Frage zum Thema „Schulstraße“ schriftlich ein:

Fragen zum Thema Schulstraße

Eine Antwort der BV Schildesche auf eine Anfrage von Bündnis 90/die Grünen, SPD und Die Linke vom April 2024 besagt, dass „die Einrichtung von Schulstraßen als Einzelmaßnahme nicht sinnvoll ist, sondern Teil eines umfassenden Maßnahmenkonzeptes sein muss.“

Frage: Was ist damit gemeint. Bezieht sich das Gesamtkonzept auf die Verkehrssituation rundum die einzelne Schule, z. B. gleichzeitige Einrichtung von Fußgängerüberwegen, Haltezonen, sicheren Fahrradwegen etc. Oder ist als Gesamtkonzept die Einrichtung von Schulstraßen an allen Grundschulen der Stadt gemeint?

In einer Informationsvorlage vom Juni 2024 ist die Rede davon, dass vor Einrichtung einer Schulstraße in einem „ersten Schritt ... eine Analyse erstellt werden muss, die überprüft, ob die Verkehrsprobleme durch die Einrichtung einer Schulstraße behoben werden oder ob die schon erwähnten milderen, weniger einschneidende Maßnahmen einen Erfolg erzielen.“

Frage: durch wen und wann soll diese Analyse durchgeführt werden? Oder wurde diese Analyse durchgeführt? Gibt es schon Ergebnisse?

Es sollen Pilotschulen in jedem Bezirk ausgewählt werden, an denen die Einrichtung einer Schulstraße getestet werden soll. Nach unserem Kenntnisstand liegt der Stadt Bielefeld ein Antrag zur Einrichtung einer Schulstraße für die Sudbrackschule vor.

Frage: Die Sudbrackschule hat sich schon vor der Veröffentlichung der Informationsvorlage beworben. Ist diese Bewerbung so noch gültig? Oder muss sich die Schule neu bewerben? Was sind die nächsten Schritte? Was müssen die Schulen nun tun, um als Pilotschule ausgewählt zu werden?

Gibt es einen Zeitplan, wann mit dem Verkehrsversuch begonnen werden soll?

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Frage mit der Bitte um Beantwortung an das Amt für Verkehr weiterzuleiten.

-.-.-

166 Bezirksamt Jöllenbeck, 25.09.2024, 51-6601

An 660

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.
Knoll-Meier.